



## COMMENTAIRE DE JURISPRUDENCE NUMÉRIQUE APERÇU MENSUEL, MARS 2017, VOL. 70

Des expertes et experts renommé(e)s commentent la  
jurisprudence actuelle de manière précise et exacte.

### DIRITTO CONTRATTUALE

Irrtum hinsichtlich der Überbaubarkeit eines Grundstücks  
Abgrenzung der unbewussten Nichtkenntnis vom bewussten Nichtwissen

Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_461/2016 vom 10. Februar 2017 hat das Bundesgericht entschieden, dass aus unterlassenen Abklärungen vor Vertragsschluss nicht automatisch auf ein bewusstes Nichtwissen (und damit auf einen fehlenden Irrtum) geschlossen werden könne.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_461/2016 du 10 février 2017  
Publié le 31 mars 2017

Partei- und Prozessfähigkeit der Stockwerkeigentümergeinschaft  
Und: Gerichtsstandvereinbarung im Bereich von Art. 6 Abs. 3 ZPO

Fanny Sutter / Markus Vischer

Das Bundesgericht präzisierte in diesem Urteil, dass bezüglich Art. 6 ZPO Gerichtsstandvereinbarungen generell unzulässig sind, nämlich auch im Anwendungsbereich des Klägerwahlrechts gemäss Art. 6 Abs. 3 ZPO. Ausserdem bestätigte es implizite seine bisherige Rechtsprechung zur Abtretbarkeit von Nachbesserungsansprüchen und explizite seine frühere Rechtsprechung, wonach die Stockwerkeigentümergeinschaft bezüglich ihr abgetretener oder originär erworbener Nachbesserungsansprüche in Bezug auf gemeinschaftliche Teile aktivlegitimiert und damit gestützt darauf beschränkt partei- und prozessfähig sei.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_242/2016 du 05 octobre 2016, destiné à publication  
Publié le 31 mars 2017

### DIRITTO INTERNAZIONALE PRIVATO

Frist verpasst

Simon Gabriel

Eine Schiedsklägerin hat ihre Klageschrift bei Fristablauf nicht eingereicht. Das Schiedsgericht erinnert die Klägerin spontan an die abgelaufene Frist und setzt gleich eine Nachfrist an, obwohl in den Schiedsregeln ein anderes Vorgehen statuiert ist. Das Bundesgericht hebt den so ergangenen Schiedsentscheid nicht auf. Vor dem ausländischen Vollstreckungsrichter könnte die Klägerin allerdings weniger Glück haben.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A\_405/2016 du 02 mars 2017  
Publié le 31 mars 2017

### DIRITTO PROCESSUALE CIVILE

### Zusammenrechnung des Streitwerts bei Klagenhäufung

Dominique Müller

Eine Klagenhäufung setzt voraus, dass für die mehreren Ansprüche das gleiche Gericht sachlich zuständig ist und die gleiche Verfahrensart anwendbar ist. Das Bundesgericht stellt in einem neuen Leitscheid klar, dass diese Voraussetzungen auf der Grundlage der bereits zusammengerechneten Streitwerte der mehreren Ansprüche zu prüfen sind.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_150/2016](#) du 09 décembre 2016, destiné à publication

Publié le 31 mars 2017

### Handelsgerichtsbarkeit: Verfahrensart geht sachlicher Zuständigkeit vor

Malou Hübscher-Middendorp / Simon Henseler

Im Urteil [4A\\_648/2016](#); zur Publikation vorgesehen vom 27. Februar 2017 bestätigte das Bundesgericht seine Rechtsprechung (BGE 139 III 457), wonach die Regelung der Verfahrensart jener über die sachliche Zuständigkeit der Handelsgerichte vorgehe und weitete sie (nun ausdrücklich) auf die Fälle von Art. 243 Abs. 1 ZPO aus.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_648/2016](#) du 27 février 2017, destiné à publication

Publié le 31 mars 2017

### Kostenverlegung bei der Streitverkündungsklage

Malou Hübscher-Middendorp / Christian Zimmermann

In den Urteilen BGER [4A\\_271/2016](#), [4A\\_291/2016](#) vom 16. Januar 2017, auferlegte das Bundesgericht infolge Abweisung der Hauptklage der Beklagten und Streitverkündungsklägerin die Kosten für den Streitverkündungsprozess. Das Kostenrisiko schmälert die Attraktivität der Streitverkündungsklage.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_271/2016](#) du 16 janvier 2017, destiné à publication

Publié le 14 mars 2017

---

## DIRITTO SOCIETARIO

### Beweiserleichterung beim Fortführungsschaden?

Stefan Wirz

Eine Konkursmasse klagte gegen die vormalige Revisionsstelle auf Ersatz des Fortführungsschadens wegen einer verspäteten Überschuldungsanzeige. Die Klage der Konkursmasse wurde durch die Vorinstanz abgewiesen und das Bundesgericht trat auf die dagegen erhobene Beschwerde mangels einer hinreichenden Auseinandersetzung mit dem vorinstanzlichen Entscheid nicht ein. Dem Entscheid des Bundesgerichts lassen sich dennoch interessante Erwägungen der Vorinstanz zur Beweisführung betreffend den Fortführungsschaden entnehmen.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [4A\\_271/2016](#) du 16 janvier 2017, destiné à publication

Publié le 31 mars 2017

---

## DIRITTO SUCCESSORIO

### Keine Anhörungspflicht für die an der Erbteilung mitwirkende Behörde nach Art.&nbsp;609 ZGB

Fabienne Wiget

Das Bundesgericht äusserte sich in diesem Entscheid zunächst zum Rechtsmittelweg im Zusammenhang mit Beanstandungen des Vorgehens der gemäss Art. 609 ZGB an der Erbteilung mitwirkenden Behörde (E. 1). Des Weiteren hielt es fest, dass der Mechanismus von Art. 609 ZGB gerade darin bestehe, dass die Behörde an Stelle des Schuldner-Erben handle. Die Behörde brauche für ihre Handlungen das Einverständnis des Schuldner-Erben nicht, sodass auch keine Anhörungspflicht bestehe (E. 3).

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [5A\\_434/2016](#) du 10 janvier 2017

Publié le 14 mars 2017

Verteilung der Kosten im Rechtsöffnungsverfahren  
Auferlegung der Kosten bei Abweisung des Rechtsöffnungsbegehrens

Milena Grob

Im Urteil 5A\_716/2016 hat das Bundesgericht entschieden, dass einem Betrieben die Kosten für das Rechtsöffnungsverfahren nicht auferlegt werden dürfen, auch wenn er die Verrechnungseinwendung, welcher stattgegeben wird, erst mit seiner Gesuchsantwort erhebt.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 5A\_716/2016 du 10 janvier 2017, destiné à publication

Publié le 30 mars 2017

Les nouveautés juridiques les plus récentes sont résumées  
pour vous dans les Blogs.

#### DIRITTO AMMINISTRATIVO

Revidiertes Gesetz über die Luzerner Polizei wird vom BGer teilweise aufgehoben (amtl. Publ.)

Fabian Klaber

La compétence d'un canton d'adopter les tarifs de l'entreprise de transports publics dans la loi cantonale (art. 15 LTV)

Camilla Jacquemoud

Einschränkungen der Glaubens- und Gewissensfreiheit im Rahmen der Führung eines muslimischen Kindergartens

Andreas Dudli

Laufkraftwerk im Lötschental darf trotz Eingriff in ein Schutzobjekt errichtet werden

Fabian Klaber

#### DIRITTO DELLE OBBLIGAZIONI / CONTRATTO DI DIRITTO (SENZA LOCAZIONE E LAVORO)

La consignation de la créance dont la titularité est litigieuse

Emilie Jacot-Guillarmod

#### DIRITTO DI FAMIGLIA E DIRITTO DELLE PERSONE

Le droit d'être entendu des parents nourriciers (art. 300 al. 2 CC)

Julien Francey

#### DIRITTO INTERNAZIONALE PRIVATO

Swiss Supreme Court considers application to set aside decision of the Swiss Chambers' Arbitration Institution

Christopher Boog / Benjamin Gottlieb

Swiss Supreme Court confirms restrictive approach to «surprise» decisions by arbitral tribunals

Philippe Bärtsch / Philip Wimalasena

Swiss Supreme Court denies excessive formalism and rules on applicability of legal aid regime in setting aside proceedings

Nathalie Voser / Nadja Al Kanawati

Swiss Supreme Court reviews extension of arbitration agreement to non-signatory

Nathalie Voser / Annabelle Möckesch

Swiss Supreme Court upholds objective interpretation of pathological arbitration clause  
Nathalie Voser / Philipp Estermann

## DIRITTO PROCESSUALE CIVILE

Werkvertrag, Prozesskosten (amtl. Publ.)  
Martin Rauber

## DIRITTO PROCESSUALE PENALE

Les frais suisses de la procédure pénale classée à l'étranger  
Emilie Jacot-Guillarmod

## DIRITTO SOCIETARIO

Anfechtung Generalversammlungsbeschluss (amtl. Publ.)  
Martin Rauber

## INFORMATICA GIURIDICA

Reico: Ausschlussgrund von Art. 4 MSchG  
David Vasella

### EDITIONS WEBLAW

Le CJN rassemble des commentaires de jurisprudence rédigés par plus de 100 spécialistes, issus d'une trentaine de domaines juridiques. Les commentaires des experts font l'objet d'une évaluation par les pairs qui, réalisée par une rédaction renommée, permet de garantir un niveau de qualité élevé.

Outre les commentaires d'experts, le CJN abrite également des articles de blog. La responsabilité de ces articles incombe aux auteurs et propriétaires des blogs - [Liste des blogs](#)

Le CJN est proposé individuellement et dans le cadre du portail d'informations et de recherches Push-service des arrêts. Les commentaires peuvent être cités par une proposition de citation et des notes marginales.

Statistique :  
Abonnés au "Commentaires de jurisprudence numérique (CJN)" : 4727

Informations et [impresum](#) :  
[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Inscription et changement d'adresse : Login à <https://register.weblaw.ch>. En suivant les onglets «Modifier ses données personnelles» et ensuite «Adresse mail» il est possible de changer son adresse e-mail ou d'annuler l'abonnement à la newsletter du Push-Service des arrêts.

Prière de ne pas répondre à cet e-mail. Si vous désirez prendre contact avec nous, veuillez utiliser les données de contact indiquées.

<https://cjn.weblaw.ch>

